

Unterführung Bellenäcker: Feier wird verschoben – Verkehrsfreigabe erfolgt nach Abschluss der Straßenbauarbeiten



Die Generalsanierung der Unterführung Bellenäcker ist abgeschlossen. Das Bauwerk ist dicht und standsicher. Nach Abschluss der derzeit laufenden Straßenbauarbeiten soll die wichtigste Nord-Süd-Verbindung in Nackenheim wie geplant wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die für den 17. Juli geplante Einweihungsfeier und die anschließende Bürger-Party werden jedoch verschoben.

Wichtig ist uns dabei eine klare Botschaft: Wir verschieben die Feier nicht, weil die Unterführung unsicher wäre. Im Gegenteil: Die Generalsanierung ist abgeschlossen, das Bauwerk ist dicht und standsicher. Wir verschieben die Feier ausschließlich, um zu verhindern, dass der Ortsgemeinde und damit den Bürgerinnen und Bürgern im späteren Verfahren finanzielle Nachteile entstehen.

Diese Entscheidung hat sich die Ortsgemeinde Nackenheim nicht leicht gemacht. Nach sorgfältiger rechtlicher und technischer Prüfung sowie intensiver Beratung wurde entschieden, die Veranstaltungen zu verschieben.

Hintergrund ist, dass die mit der Generalsanierung beauftragten Bauunternehmen die festgestellten und gerügten Mängel innerhalb der gesetzten Frist nicht beseitigt haben. Um die Ansprüche der Ortsgemeinde zu sichern und spätere finanzielle Nachteile für die Gemeinde zu vermeiden, müssen nun die vertraglich vorgesehenen rechtlichen Schritte eingehalten werden. Nach Einschätzung unserer Experten könnte eine Durchführung der Einweihungsfeier zum jetzigen Zeitpunkt die Rechtsposition der Ortsgemeinde im weiteren Verfahren beeinträchtigen.

Mit der Verschiebung schützen wir die Interessen der Gemeinde und damit letztlich auch die Steuergelder unserer Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, die berechtigten Ansprüche der Ortsgemeinde vollständig zu erhalten und zu verhindern, dass finanzielle Nachteile zulasten der Allgemeinheit entstehen.

Die gute Nachricht ist: Die Verkehrsfreigabe der Unterführung ist hiervon nicht betroffen. Nach Abschluss der laufenden Straßenbauarbeiten und unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen kann die Unterführung trotz der bestehenden Mängel für den Verkehr freigegeben werden. Damit wird die wichtigste Verkehrsverbindung zwischen dem nördlichen und südlichen Ortsteil wieder zur Verfügung stehen.

Derzeit werden die Straßen- und Gehwegbereiche an den Bestand angeschlossen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde festgestellt, dass der Baugrund deutlich schlechter ist als nach den ursprünglichen Baugrunduntersuchungen zu erwarten war. Die erforderliche Baugrundverbesserung führt leider zu einer Verlängerung der Straßenbauarbeiten bis voraussichtlich 21. August 2026. Erst danach kann die Verkehrsfreigabe erfolgen.

Die Ortsgemeinde bedauert die Verschiebung der Einweihungsfeier ausdrücklich. Die Veranstaltung war als gemeinsamer Abschluss der Generalsanierung geplant. Umso wichtiger ist es jetzt jedoch, die Interessen der Gemeinde konsequent zu wahren und gleichzeitig die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die bestehenden Mängel später auf Kosten der verantwortlichen Unternehmen beseitigt werden können.

Sobald die Unterführung für den Verkehr freigegeben ist und die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, wird die Einweihungsfeier nachgeholt. Über den neuen Termin informiert die Ortsgemeinde rechtzeitig.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der langen Bauzeit. Wir freuen uns darauf, die Fertigstellung der Unterführung gemeinsam mit Ihnen zu feiern – etwas später als geplant, dafür aber mit der Gewissheit, dass die Interessen unserer Gemeinde bestmöglich gewahrt wurden.

Ihr
René Adler
Ortsbürgermeister